

Bundesminister des Auswärtigen
Herrn Dr. Guido Westerwelle
Auswärtiges Amt
11013 Berlin

Kopie

21. Juni 2013

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

vom 2. bis 4. Juni 2013 fand im Landtag Mecklenburg-Vorpommern das 11. Parlamentsforum Südliche Ostsee statt.

Vertreter der Parlamente von Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Hamburg, Westpommern, Pommern, Ermland-Masuren, Schonen und Kaliningrad berieten im Schloss zu Schwerin gemeinsam mit Experten aus den genannten Regionen zu den Themenkomplexen „Erneuerbare Energien und Ausbau der Energieinfrastruktur“, „Tourismus“, „Integrierte Meerespolitik“, „Jugend im Ostseeraum“ und „Kultur“.

Eine besondere Rolle spielte im Rahmen des diesjährigen Forums die „Zukunft Europas“, die in einer Rede des Präsidenten des Europäischen Parlaments, Herrn Martin Schulz beleuchtet wurde. Der Präsident zeigte sich beeindruckt von der anschließenden intensiven Diskussion mit den Parlamentariern der beteiligten Regionen sowie mit Schülern und Studierenden aus dem Land.

Zum Abschluss der Konferenz wurde eine Resolution angenommen, die ich Ihnen hiermit übermitteln möchte. Darin formulierten die Delegationen verschiedene Handlungsempfehlungen und Forderungen zu den beratenen Themenfeldern.

Ein besonderes Anliegen ist, dass die Förderung der touristischen Infrastruktur auch in der Förderperiode von 2014 bis 2020 möglich bleibt. In diesem Zusammenhang haben die Delegationsleiterinnen und Delegationsleiter aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Westpommern, Pommern, Ermland-Masuren und Kaliningrad ein gemeinsames Schreiben formuliert, das ich ebenfalls beilege.

Wie Sie wissen, ist der südliche Ostseeraum ein Wirtschafts- und Kulturraum, der in Europa eine Bedeutung weit über seinen Wirkungskreis hinaus hat und dessen Bedeutung für unser Land in der deutschen Ostseeratspräsidentschaft sehr deutlich geworden ist. Darum freue ich mich ausdrücklich, Ihnen heute die im Parlamentsforum erarbeiteten Dokumente zusenden zu können, die wir als wichtigen Impulsgeber für die deutsche Politik und ganz Europa verstehen.

Ich darf Sie im Namen aller Delegationen bitten, sich für die Umsetzung sowohl der Resolution als auch der Anliegen des gemeinsamen Schreibens mit einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Sylvia Bretschneider

Anlage